

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 25 (2012)  
**Heft:** [6]: Kastanien, Granit und Palazzi

**Vorwort:** Drei architektonische Blüten  
**Autor:** Gantenbein, Köbi

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

- 4 BERGELL/BREGAGLIA**  
**EINE REISE ZU DEN KASTANIEN**  
 Eine fiktive Fahrt durchs Bergell mit Gottfried Semper.
- 18 POLITICA/POLITIK**  
**VA TUTTO BENE**  
 A colloquio col sindaco Anna Giacometti.
- 22 KUNST/ARTE**  
**VIDEOKUNST UND BLÜMCHENWÄSCHE**  
 Ausstellungen mit zeitgenössischer Kunst im Hotel Bregaglia.
- 24 STORIE LOCALI/HEIMATKUNDE**  
**CONFINE BOSCHIVO, LINGUISTICO**  
**E TERRITORIALE**  
 Sette bregagliotti raccontano le peculiarità della loro valle.
- 32 GEWERBE/ATTIVITÀ COMMERCIALE**  
**ARBEIT, KUNST UND KASTANIEN**  
 Das Gewerbezentrum «Punto Bregaglia» blüht das ganze Jahr.
- 34 VILLA GARBALD**  
**VOM GUTEN GEIST DES DENKLABORS**  
 Wie aus der Villa des Zolleinnehmers ein Seminarzentrum wurde.

#### UND AUSSERDEM

**Ralph Feiner.** Der Bündner Fotograf ist für dieses Heft mehrmals ins Bergell gereist und zeigt uns mit seinen Bildern ein Tal jenseits der Postkarten-Klischees. Ralph Feiner ist auch Mitautor und Fotograf von «Himmelsleiter und Felsentherme, Architekturwandern in Graubünden», erschienen im Rotpunktverlag.

> [www.feinerfotografie.ch](http://www.feinerfotografie.ch)

#### Editorial DREI ARCHITEKTONISCHE BLÜTEN

Die Reise von Zürich nach Castasegna ist eine schöne, fünfstündige Fahrt an den Rand der Schweiz. Und wer in Maloja ankommt, fährt hinunter in ein Tal mit faszinierender Landschaft, viel Wildnis und vielfältiger zeitgenössischer Baukultur – ins Bergell. Die erste architektonische Blüte bauten die Bauern mit einer vom Talboden bis hoch auf die Berge reichenden Landwirtschaft. Sie verschwindet im Kastanienwald oder wird zur Ferienlandschaft. Die zweite Blüte bauten die Emigranten, Zuckerbäcker, Händler, Kriegsherren. Ihre Paläste werden um- und weitergenutzt, ihre Plätze gehören zu den schönsten der Schweiz. Die dritte architektonische Blüte bauten die Nutzer der Wasserkraft und bauen heute diejenigen, die hier wohnen und arbeiten. Dieses Heft über das Bergell hat Stefan Keller angeregt. Er arbeitet und wohnt regelmässig im Tal. Entstanden ist eine Dokumentation über Architektur, Landschaft und Leute, über eine Region, die ihre Kastanienhaine mit Stolz pflegt und die vom Auswanderertal zum beliebten Wohnort geworden ist. **Köbi Gantenbein**

#### Editoriale LE TRE EPOCHE D'ORO DELL'ARCHITETTURA

Il viaggio da Zurigo a Castasegna è un bel tragitto di cinque ore fino ai margini della Svizzera. Arrivati a Maloja, si scende in un ambiente suggestivo, ricco di fascino, in uno scenario selvaggio, segnato da una ricca tradizione di interventi architettonici sul territorio: è la val Bregaglia. La prima epoca d'oro è costituita dall'opera dei contadini che hanno costruito le strutture rurali dal fondovalle su fino a scomparire tra i boschi di castagni o fino a diventare paesaggio turistico. La seconda fioritura architettonica è rappresentata dagli edifici costruiti da emigranti, pasticceri, commercianti, ufficiali dell'esercito. I loro palazzi, che sorgono in siti tra i più belli della Svizzera, continuano ad essere abitati o vengono destinati ad altro uso. La terza epoca è quella che segue l'avvento dell'energia idroelettrica e oggi è costituita dagli edifici di chi abita e lavora qui. Questa edizione sulla Bregaglia è stata promossa da Stefan Keller che nella valle ci lavora e ci abita. Ne è nato un documento prezioso sull'architettura, sul paesaggio e sulla gente, su una regione che cura con orgoglio le sue selve di castagni e che, da valle di emigrazione si è trasformata in valle residenziale molto ambita. **Köbi Gantenbein**

Impressum: Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, [www.hochparterre.ch](http://www.hochparterre.ch)

Konzept: Köbi Gantenbein, Hochparterre, und Stefan Keller, Stefan Keller & Partner; Redaktion: René Hornung und Köbi Gantenbein; Gestaltung: Barbara Schrag; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Daniel Bernet DB, René Hornung RHG; Übersetzungen: Giuliana Soldini, Media-Mix.3, Lugano; Korrektorat: Lorena Nipkow, Küsnacht, und Elisabeth Sete, Vaduz; Litho: Team media, Gurtellen; Druck: Südostschweiz Presse und Print, Südostschweiz Print, Chur/Disentis; Verlag: Susanne von Arx, Stefan Keller und Christine Bucher.

Herausgeber: Köbi Gantenbein, Hochparterre, und Stefan Keller & Partner, Promontogno

Bestellen: [www.hochparterre.ch](http://www.hochparterre.ch), CHF 15.-

Alle Fotos: Ralph Feiner

> Alp Leira, unterhalb des Prasignolapasses, des Übergangs zwischen Soglio und dem Avers.  
 > L'alpe Leira, sotto il passo della Prasignola, il valico tra Soglio e Avers.